



## KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

27. Juli 2018, 30. Woche

- Der GfK Index der Verbraucherstimmung sank im August von 10,7 Pkte. auf 10,6 Pkte.
- Der IFO Index der unternehmerischen Stimmung sank im Juli von 101,8 Pkte. auf 101,7 Pkte.
- Der Index der unternehmerischen Erwartungen sank im Juli von 98,6 Pkte. auf 98,2 Pkte.

**USD/EUR:** Auf dem Eurodollar war in der ersten Wochenhälfte der US-Dollar oben auf, der dienststmorgens 1,166 USD/EUR erreicht hat. Später löschte der Dollar dann diese Gewinne und Gewinne schrieb sich der Euro zu, der während des donnerstägigen Morgens bei 1,174 USD/EUR notiert wurde. Die donnerstägige Tagung der EZB mischte dann erneut die Karten und schickte den Euro tief in die roten Zahlen zu 1,164 USD/EUR. Die EZB hat die Währungspolitik ohne Änderung belassen und der EZB-Präsident Mario Draghi führte an, dass die mit den Handelskriegen verbundenen Risiken markant bleiben, nichtsdestotrotz muss die Aussicht der Zinssatzerhöhungen seinen Worten nach nicht geändert werden. Außer der Tagung der EZB projizierte sich in erster Reihe die Situation um die Handelskriege herum in das Marktgeschehen. US-Präsident Donald Trump spitzte in dieser Woche zunächst die Beziehung gegenüber China und der Eurozone durch Worte über die Manipulation mit deren Währungen und die Politik der zu niedrigen Zinssätze zu und übte erneut Kritik an der Fed für ein zu heftiges Anziehen der Währungspolitik, das die Regierungsbemühungen um eine Stimulation der amerikanischen Wirtschaft untergräbt. Am Mittwoch traf Trump dann den Vorsitzenden der Europäischen Kommission Jean-Claude Juncker, mit dem sie vereinbart haben, dass sich beide Parteien um Null-Zölle und Null-Subventionen bei industriellen Waren außer Automobilen bemühen werden.

**PLN/EUR:** Der Polnische Zloty hat sich zu Beginn der Woche zunächst mehr oder weniger seitwärts im Bereich von 4,32 - 4,33 PLN/EUR bewegt, dienstagnachmittags nahm er dann einen stärkenden Trend auf, der ihn bis zum donnerstägigen Spätnachmittag bis zum Niveau von 4,285 PLN/EUR getragen hat.

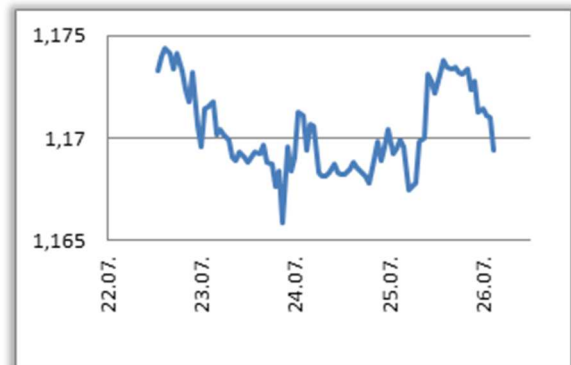
**CZK/EUR:** Die Krone trat gegenüber dem Euro in die neue Woche in der Nähe von 25,86 CZK/EUR ein. Im Verlauf der Woche begann sie dann, Gewinne aufzunehmen und erweiterte diese donnerstagnachmittags bis zum Niveau von 25,59 CZK/EUR. Bis zum Ende des donnerstägigen Nachmittags korrigierte sie diese dann teilweise zu 25,64 CZK/EUR. Am kommenden Donnerstag (den 2. August), wird eine weitere Tagung der Zentralbank – der Tschechischen Nationalbank – stattfinden. Eine Reihe der Mitglieder des Bankrates hat in den vergangenen Wochen darüber gesprochen, dass der Rat bei dieser Tagung erneut

die Möglichkeit einer Erhöhung der Sätze diskutieren wird, und obwohl eine Erhöhung der Sätze bei der Tagung im August nach wie vor unwahrscheinlich ist, so ist sicher, dass die Tschechische Nationalbank die Sätze schneller erhöhen wird, als wie es bis vor Kurzem erwartet wurde. Auch der Direktor der Währungssektion der Tschechischen Nationalbank T. Holub sagte übrigens, dass die neue Prognose der Tschechischen Nationalbank, die am 2. August veröffentlicht werden wird, eine deutlich höhere implizierte Trajektorie der Zinssätze im Horizont von 1 Jahr zeigen wird.

### Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
<b>EURUSD</b>	1,16	1,18	1,22	1,25
<b>EURCZK</b>	25,80	25,50	25,20	24,50

### Entwicklung EUR/USD in dieser Woche



### Entwicklung EUR/CZK in dieser Woche



15:00 CEE, 26.7.2018